



Die Biohennen AG, Habichtstraße 42, 85088 Vohburg
Tel. 08457 – 93 45-0 • Fax 08457 – 93 45-29 • www.DieBiohennen.de

Presseinformation

Kükenvielfalt ist Lebensvielfalt!

Das ursprüngliche Zweinutzungshuhn bietet eine ethisch vertretbare Lösung gegen das Kükentöten.

Wir, die Biohennen AG, warten nicht bis Politik und Lobbyisten eine Entscheidung fällen. Wir handeln JETZT selbstverantwortlich. Für uns gibt es nur eine Lösung, die „Kükenvielfalt“ garantiert und ethisch für Mensch und Tier vertretbar ist: Hahn und Henne wachsen gemeinsam auf, Eier und Fleisch werden zusammen genutzt und verkauft. So wie es früher einmal war. Zurück zum Ursprung einerseits und zugleich weiterentwickelt an die Anforderungen der heutigen Zeit. Diese optimale Lösung bietet das ökologische Zweinutzungshuhn. Kein Hochleistungshuhn wie üblich, sondern eine Kreuzung aus altbewährten Nutztierassen, bei dem die Henne zwar weniger, aber dennoch genug Eier legt und der Hahn ausreichend Fleisch ansetzt.

Seit vielen Jahrzehnten bestimmen weltweit einige Großkonzerne die getrennte Zucht von zwei Hochleistungshühnern. Zum einen das Masthuhn mit schnellem Wachstum und Fleischansatz, das nach einem Monat geschlachtet wird. Zum anderen die Legehennen, die bis zu 300 Eier Jahresleistung erbringen muss. Diese Ausbeutung macht sie anfällig für Krankheiten und verkürzt ihre Lebenszeit. Die Brüder der Legehennen werden am ersten Tag aussortiert und vergast, da sie genetisch bedingt nur gering Fleisch ansetzen. In Deutschland werden ca. 45 Millionen Küken pro Jahr getötet. Dieses brisante Thema hat dank der Medien die Öffentlichkeit erreicht. Politiker und Wissenschaftler suchen nach Alternativlösungen. Bruderhahn-Initiativen und Geschlechtsbestimmungen im Brut-Ei bieten sich momentan als Übergangslösungen an, liefern allerdings ganzheitlich betrachtet keinen ethisch vertretbaren Ansatz.

Der Pioniergeist, der einst in den 90ern von einigen Bio-Bauern zur Gründung der heutigen Erzeugergemeinschaft „Die Biohennen AG“ geführt hat, lebt weiter. Wir haben den Mut und das Selbstvertrauen uns zukunftsweisend für sinnstiftende, tierwohlverbessernde, nachhaltige und ökologisch wertvolle Lösungen zu entscheiden, die sowohl unsere 30 familiengeführten Bio-Bauernhöfe als auch Manufakturbetriebe unserer Partner erhalten und fördern.

Dank den Züchtungserfolgen der ökologischen Tierzucht ÖTZ setzen wir bereits heute auf das Huhn der Zukunft, dem Zweinutzungshuhn. Ein robustes, gesundes Huhn, das 100% Biofutter aus regionalem Anbau verwerten kann. Hochleistungshühner können das nicht. Sie benötigen hochwertiges, teures Bio-Eiweißfutter, größtenteils aus ausländischen Importen. Nicht gerade förderlich zur Verbesserung der Klimabilanz!

Um die Kompletterverwertung dieses Nutztiers zu garantieren, umfasst unser neues Produktsortiment vom Zweinutzungshuhn nicht nur geschmacksintensive Bio-Eier, sondern auch leckere Gockel-Produkte aus dem Glas mit Bio-Geflügelfleisch von bester Qualität. Nach altbewährten Rezepten liebevoll von Hand von unserem Partnerbetrieb Geflügelhof Schubert hergestellt.

NEU: Unsere Produkte vom Zweinutzungshuhn: Bio-Eier, Bio-Gockel-Gulaschsuppe, Bio-Gockel-Bolognese, Bio-Gockel-Frikassée, Bio-Gockel-Fond